

**Herzlich willkommen zum Workshop**  
**CIRCULAR ECONOMY FOR ELECTRONICS**

Gravitat - BTV House of Innovation

Dornbirn, 05.12.2023

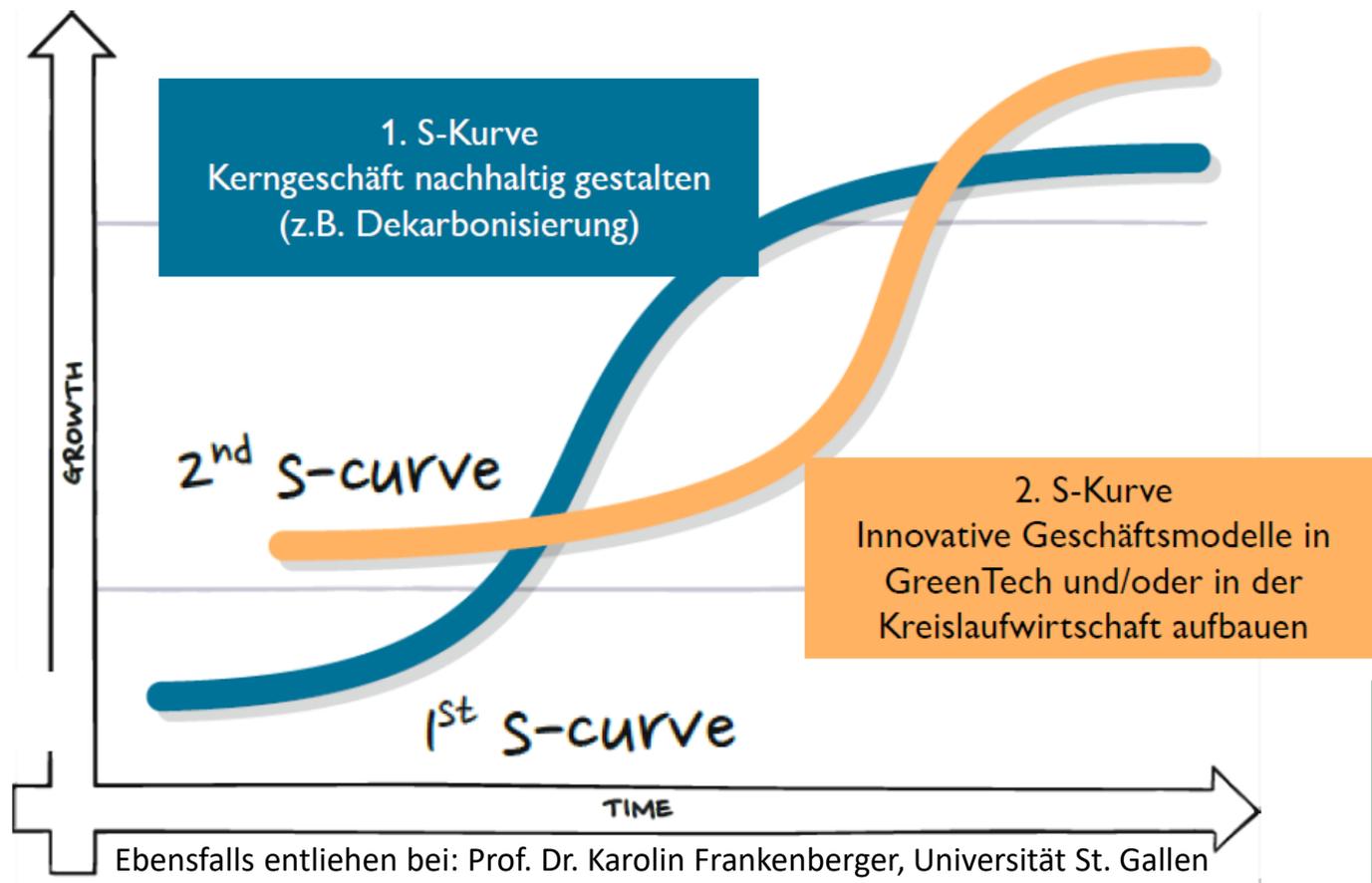
# CHECK-IN

- > Warum dieser Workshop?
- > Was ist eure Motivation?
- > Was ist eure Erwartungshaltung?



**„Der Wettbewerbsvorteil von morgen gehört den Unternehmen, die es schaffen, Kreislaufwirtschaft mit innovativen Geschäftsmodellen zu kombinieren.“**

# Die doppelte S-Kurve: Unternehmen müssen sich auf beiden Kurven transformieren um Wettbewerbsvorteile zu erzielen



**Erfolg auf beiden Kurven ist der Schlüssel zum Erfolg**

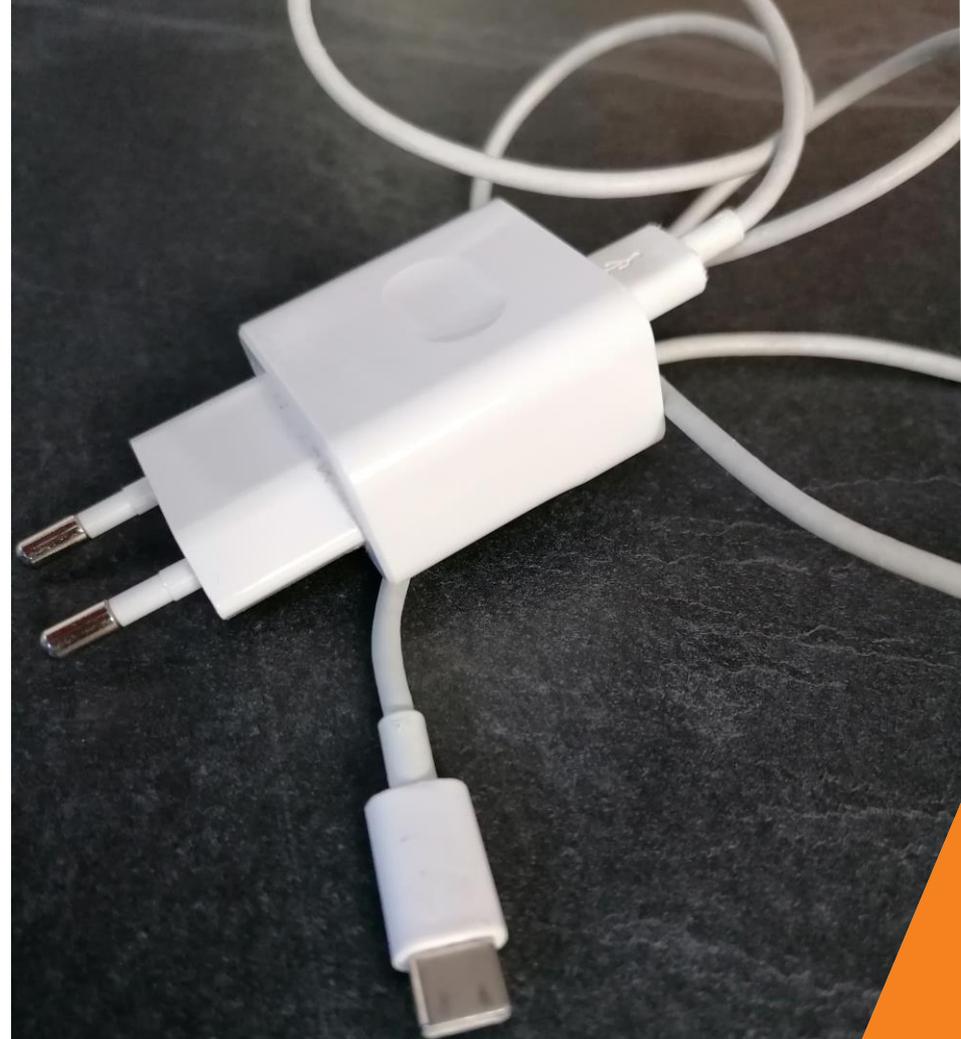
# AGENDA

- 13:30 Uhr Check-in
- 13:35 Uhr Impuls 1: Circular Economy for Electronics | S.I.E. GmbH
- 13:50 Uhr Impuls 2: Förderprogramme Green & Circular | WISTO
- 13:55 Uhr World-Café zu Tischthemen
- 15:15 Uhr Pause
- 15:30 Uhr Tisch-Hosts stellen Key Findings vor
- 15:50 Uhr Clusterung / Bewertung
- 16:20 Uhr Check-out und Ausblick
- 16:30 Uhr Workshopende

ONE  
TWO

# IMPULS 1

- > **Circular Economy for Electronics**
- > **Martin Jenny, S.I.E.**



# IMPULS 2

- > Förderprogramme  
Kreislaufwirtschaft - Elektronik
- > Rudi Grimm, WISTO

Bei Fragen zu F&E-Förderungen jederzeit  
an Rudi Grimm wenden



- > Die KPC konzentriert sich auf die Bereiche Entwicklung, Implementierung und Management von Förderungsprogrammen vor allem in den Bereichen Klima- und Umweltschutz.
- > Sehr viele Programme, hohe Dynamik
- > Tagesaktuelle Prüfung von Fördermöglichkeiten empfehlenswert
- > Ansprechpartner im Rahmen von Investitionen vorzugsweise Hausbank
- > Derzeit keine spezifischen Ausschreibungen geöffnet



# AUSTRIA WIRTSCHAFTSSERVICE (AWS)

- > Förderbank des Bundes zur Abwicklung der allgemeinen Wirtschaftsförderung
- > Ziel ist die Forcierung der Wirtschaftsdynamik
- > Eigentümer sind BMDW und BMK
- > Förderarten
  - > Darlehen
  - > Zuschüsse
  - > Haftungen & Bürgschaften
- > Derzeit keine expliziten Förderungen für Kreislaufwirtschaft vorhanden

# ÖSTERREICHISCHE FORSCHUNGS- FÖRDERUNGSGESELLSCHAFT (FFG)

- > Fördergesellschaft des Bundes für die Vergabe von Forschungsförderung
- > Ziel ist die Stärkung der Innovations- und Wachstumsdynamik der Wirtschaft
- > Eckdaten
  - > Eigentümer sind BMK und BMDW
  - > ca. 3.000 Förderungen jährlich (davon Basisprogramme ca. 1.400)
- > Förderarten
  - > verlorene Zuschüsse
  - > Darlehen
  - > Haftungen

# ÖSTERREICHISCHE FORSCHUNGS- FÖRDERUNGSGESELLSCHAFT (FFG)



## > BASISPROGRAMME

zeitlich und thematisch offen, daher nicht spezifisch Kreislaufwirtschaft

- > Basisförderung
- > Frontrunner
- > Innovationscheck (nur KMU)
- > Impact Innovation (nur KMU)
- > Expedition Zukunft (nur KMU)

## > THEMATISCHE PROGRAMME

Forschungsthemen und Zeitfenster/Calls vorgegeben

- > Derzeit keine spezifischen Ausschreibungen geöffnet
- > Eine thematische Übersicht dazu siehe auch [Kreislaufwirtschaft | FFG](#)



# FORSCHUNGSPRÄMIE

**-> RECHTLICH GESEHEN KEINE FÖRDERUNG, DA NICHT DEM EU-BEIHILFENRECHT UNTERLIEGEND!**

Gemäß Forschungsprämienverordnung sind folgende Innovationsleistungen grundsätzlich mit 14 % förderbar:

- > Neu- und Weiterentwicklungen von Produkten und Verfahren
- > Grundlagenforschung oder Experimentelle Entwicklung

Wesentlich ist, dass die betreffenden Leistungen F&E Charakter im Sinne des § 108c EStG sowie des Frascati Manuals aufweisen. Die FFG hat dies durch ein kostenfreies Gutachten zu bestätigen.

Die Forschungstätigkeit kann eigenbetrieblich (unbegrenzt) und/oder in Form eines Auftrags an ein anderes Unternehmen oder eine Forschungseinrichtung (gedeckelt mit 1 Mio. jährlich) durchgeführt werden. F&E-Partner können inländische oder in der EU/EWR ansässige Einrichtungen sein.

# FORSCHUNGSPRÄMIE

## **Begünstigte Aufwendungen sind:**

- > Löhne und Gehälter für Beschäftigte und Werkvertragsnehmer
- > unmittelbare Aufwendungen und Investitionen
- > Finanzierungsaufwendungen
- > Gemeinkosten
- > sowie Aufwendungen für die Auftragsforschung

**Beantragung vorzugsweise am Ende des Wirtschaftsjahres im Zuge des Jahresabschlusses.**

## 4 Tischthemen. Wechsel alle 20 Minuten (A-D)

Gruppe A - T1: Circular Electronics Design

Gruppe B - T2: Closing the loop

Gruppe C - T3: Exciting the loop

Gruppe D - T4: Standort / Kreislaufwirtschaftsthemen  
(Gruppe E – bei Bedarf, bleibt an einem Tisch)

**Tisch-Hosts begrüßen euch und geben euch jeweils ein kurzes Briefing.**

**Bitte aktiv einbringen und diszipliniert wechseln.**

**Bringt eure Themen, Ideen, Überlegungen ein.  
Noch keine Bewertungen durchführen.**

## Beschreibungen zu den Tischen:

### Tisch 1: Circular Electronics Design:

Was passiert schon in der Produktentwicklung? Was bräuchte es für ein zirkuläres Design? Was ist (z.B. aufgrund EU-Taxonomie) zu ändern?

### Tisch 2: Closing the loop:

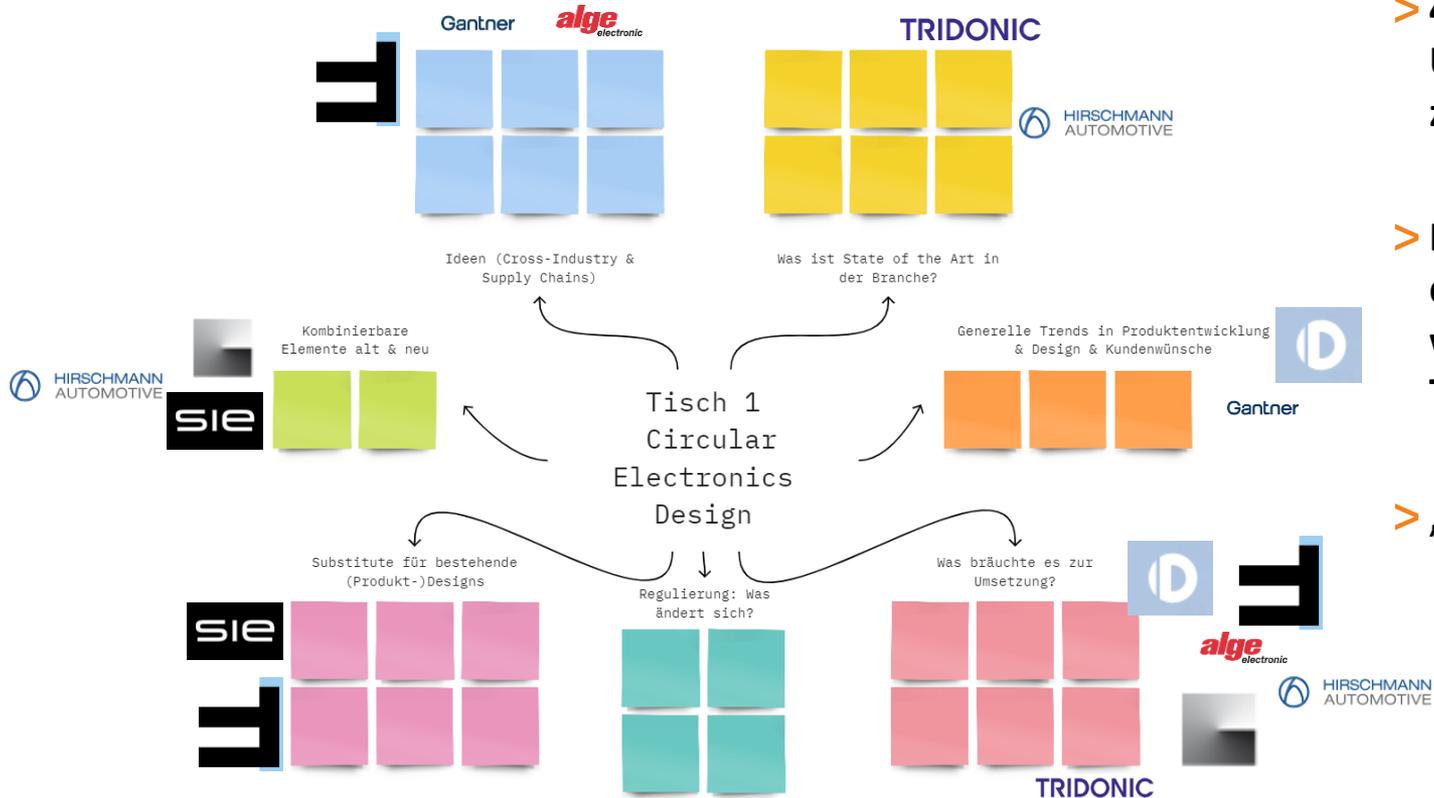
Was bräuchte es für sekundäre Aufbereitungen der Elektronikkomponenten (Sammelsysteme, Recyclingverfahren, Marktplatz etc.)?

### Tisch 3: Exciting the loop:

Welche Chancen und Innovationspotenziale für zirkuläre Geschäftsmodelle (neben dem bestehenden) sehen wir?

**Tisch 4:** Welche weiteren **standortrelevanten Kreislaufwirtschaftsthemen** sollen stärker forciert werden? Z.B. Mitarbeiterqualifizierung, Cross-Industry-Innovation, Rahmenbedingungen, Kooperationen etc.

# WORKSHOPERINTE: THEMEN-CLUSTERUNG DURCH TEILNEHMER



> 4 Sticker mit Unternehmenslogo zur Bewertung.

> Fokus auf die dringlichsten und wichtigsten Themen!

> „First things first.“

**CHECK-OUT  
DANKE  
AUSKLANG**